



NVR Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 ist wie für alle Vereine und Stiftungen auch für den NVR durch die sanitäre Lage geprägt worden. Alle Aktivitäten mussten auf Eis gelegt werden.

Die GV, geplant am Freitag, 13. März 20, musste zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte schriftlich durchgeführt werden. 95 Mitglieder haben mitgemacht. Die Resultate dieser Abstimmungen wurden Anfang Juli 2020 schriftlich unseren Mitgliedern bekannt gegeben.

Die geplanten Veranstaltungen auf unserem NVR Programm 2020 mussten verschoben werden. Nur der Programmpunkt « Ein Baum für Ruswil» am 17. Oktober konnte durch Manuel, René Hardegger und mich durchgeführt werden. Wir haben einen Lindenbaum auf unserer Bielbachmatte gepflanzt und die wenigen anwesenden Mitglieder kurz begrüsst.

Nach unserer Aktion, die beiden Eichen bei der Familie Bachmann zu retten, haben wir mit einer kleinen Gruppe von elf Personen eine Naturhecke entlang der Bauparzelle gepflanzt. Die Aktion wurde am Samstag, 7. November 2020 durchgeführt.

Amphibienaktion im Rüediswilermoos: auch diesen Frühling wurde unsere Schutzaktion durchgeführt. Es war ein schwieriges Jahr. Der Zaun stand ab dem 19. Februar und wurde am 23. April wieder abgebaut. Es gab immer wieder viele Tage ohne Wanderungen. Entweder war es wochenlang kalt, die Landschaft von Schnee bedeckt oder es war sehr trocken. Immerhin konnten mehr als 3300 Tiere sicher über die Strasse getragen werden.

Der Verein hat zwei Mitglieder durch Todesfall verloren: Heinz Ertel und Konrad Kiener.

Der Vorstand hat in diesem Jahr vier Mal eine Vorstandssitzung durchgeführt, drei davon wurden als Zoom Meeting abgehalten.

Ruswil, Mai 2021 Giselle Knüsel-Buchs